

## Hilfen zur Medienauswahl

<b>Verfasser:</b>	Barbara Delcker-Wirth
<b>Erstellungsdatum:</b>	8. Juli 2004 geändert: 24. Juli 2007
<b>Umfang:</b>	3 Seiten
<b>Inhalt:</b>	Bestandsaufbau: Medienauswahl

Das Angebot attraktiver Medien ist die Voraussetzung für einen guten Umsatz Ihres Bestandes. Als erstrebenswert gilt ein Gesamtumsatz mit dem Faktor 3,75. Sehen sie dazu auch unser Online-Dokument zur Bestandskalkulation.

Für eine kritische Auswahl stehen Ihnen zahlreiche Hilfen zur Verfügung. Ausgehend von bestimmten Fragestellungen sollen die folgenden Beiträge und Links Sie anregen, die vielfältigen Informationsangebote in Anspruch zu nehmen und auf breiter Basis Titelangebote einzuholen.

### Wo finde ich Informationen über Frühjahrs- oder Herbstneuerscheinungen?

Im Frühjahr und Herbst bringen die Verlage schwerpunktmäßig ihre Neuerscheinungen heraus. Zwei maßgebliche Events im Buchhandel sind Plattform für Neuheiten, Preisverleihungen und Informationen aller Art: die Leipziger Buchmesse im März und die Frankfurter Buchmesse im Oktober.

Die Landesfachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen in Bayern bietet unter dem Namen Bibtipp als Medieninformationsdienst für kleinere Bibliotheken zweimal jährlich die Auswahlausgabe des ID 1000 der Firma ekz.bibliotheksservice in Heftform an. Auf der Website der Landesfachstelle ÖBiB*online* finden Sie in der Rubrik Bestandsaufbau Medientipps und aktuelle Listen zu verschiedenen Themen.

[www.leipziger-buchmesse.de](http://www.leipziger-buchmesse.de)

[www.buchmesse.de](http://www.buchmesse.de)

[www.ekz.de](http://www.ekz.de)

[www.lfs.bsb-muenchen.de/Informationen/bestandsaufbau/frontpage.htm](http://www.lfs.bsb-muenchen.de/Informationen/bestandsaufbau/frontpage.htm)

### Wo finde ich eine Übersicht über aktuelle Bestseller?

Bestsellerlisten spiegeln die öffentliche Resonanz bestimmter Titel. Sie sagen aus, wie oft ein Buch verkauft, aber nicht unbedingt auch gelesen wurde. Auch wenn eine Bibliothek nicht alle Bestseller anbieten kann und will, sollte sie über die entsprechende Information verfügen und ihren Lesern zugänglich machen. Bestsellerlisten gibt es zum Thema Belletristik, Sachbücher, Popmusik, Klassik-CDs und Filme.

[www.spiegel.de/kultur/charts](http://www.spiegel.de/kultur/charts)

[www.focus.de/magazin/bestseller](http://www.focus.de/magazin/bestseller)

[www.amazon.de](http://www.amazon.de)

### Wo finde ich Besprechungen zu neu erschienenen und/oder umstrittenen Titeln?

Es gibt Titel, über die Sie gern eine ausführlichere Besprechung hätten. Es ist zu unterscheiden zwischen Besprechungen der Tagespresse, die sich an ein allgemeines Publikum richten und bibliothekarischen Besprechungen, die auch Informationen über Zielgruppe und Bestandsgröße enthalten. Auf kommerziellen Websites wie z.B. Amazon.de und Buchkatalog.de finden Sie auch Leserrezensionen, die den subjektiven Eindruck des Lesers widerspiegeln. Die Einkaufszentrale für Bibliotheken (ekz) bietet verschiedene Besprechungsdienste an, in Zettelform und als Online-Datenbank. Die kostenlose Recherche in der Online-Datenbank ist an einen jährlichen Gesamtumsatz bei

der ekz von 500 EUR gebunden. Den Zettel-ID (Informationsdienst) gibt es in verschiedenen Größenordnungen. Für kleine Bibliotheken interessant ist der neue ID 1000, der 6x im Jahr erscheint mit einer Titelbreite von 1000 bis 1200 Medien. Rezensionen Online ist eine weitere empfehlenswerte Datenbank, die Mediendatenbank des Österreichischen Bibliothekswerkes, die ebenfalls literaturkritische und bibliothekarische Kriterien zusammenführt und jederzeit ohne Passwort genutzt werden kann. Perlentaucher.de ist eine Webadresse, die Pressestimmen zur Literatur in Zusammenfassungen präsentiert. Die Rezensionen stammen aus den überregionalen Zeitungen Deutschlands.

Die Websites der Zeitungen bieten Besprechungen in ihrer vollen Länge und dem originalen Wortlaut. Rezensiert werden Romane, Sachbücher und Kinderbücher.

[www.amazon.de](http://www.amazon.de)

[www.buchkatalog.de](http://www.buchkatalog.de)

[www.ekz.de](http://www.ekz.de)

[www.biblio.at/rezensionen](http://www.biblio.at/rezensionen)

[www.perlentaucher.de](http://www.perlentaucher.de)

[www.faz.net](http://www.faz.net)

[www.sueddeutsche.de](http://www.sueddeutsche.de)

[www.zeit.de](http://www.zeit.de)

### **Wo finde ich fremdsprachige Bücher?**

Auch fremdsprachige Titel können Teil Ihres Bestandes sein. Nicht allein Schultexte, auch fremdsprachige Kinderbücher verlocken zum Umgang mit einer neuen Sprache. Ebenso könnten sich ausländische Mitbürger von einem mehrsprachigen Bibliotheksangebot angesprochen fühlen. Englische Titel können Sie bei Amazon.com oder Ferry Books recherchieren. Für fremdsprachige Kinderbücher empfiehlt sich auch die Rubrik ‚White Ravens‘ auf der Website der Internationalen Jugendbibliothek, wo aktuelle Kinderbücher in allen Sprachen präsentiert werden.

[www.amazon.com](http://www.amazon.com)

[www.ijb.de](http://www.ijb.de)

[www.heinrich-frank.de/librairie](http://www.heinrich-frank.de/librairie)

[www.ferrybooks.de](http://www.ferrybooks.de)

### **Wo finde ich Titel, die nicht mehr im Handel sind?**

Es kann vorkommen, dass Sie ein bestimmtes Buch wiederbeschaffen möchten, das inzwischen vergriffen ist. In diesem Fall kann eine Recherche im modernen Antiquariat hilfreich sein. Das Zentrale Verzeichnis Antiquarischer Bücher (ZVAB) im Internet ist ein Zusammenschluss von 1500 Antiquariaten aus 20 Ländern und bietet ein Volumen von insgesamt 9 Millionen Titeln.

[www.zvab.de](http://www.zvab.de)

### **Wo finde ich Titel zu einem bestimmten Thema?**

Leser sprechen Sie auf ein Thema an, das bisher in Ihrer Bibliothek nicht berücksichtigt wurde oder Sie selbst möchten, aus aktuellem Anlass, Titel zu einem Thema anbieten. Über die Stich- oder Schlagwortsuche der verschiedenen Datenbanken können Sie Titel zu allen Themen aufrufen. Die Informationen, die Sie über den einzelnen Titel erhalten reichen, je nach Datenbank, von der reinen Anzeige mit kurzer Beschreibung des Inhalts, über Leserrezensionen bis hin zu kritischen Besprechungen der Tagespresse oder bibliothekarischen Begutachtungen.

### **Wo finde ich Infos über empfehlenswerte Kinderbücher?**

Kinderbücher sind eine wichtige Bestandsgruppe der öffentlichen Bibliothek. Nach der letzten PISA-Studie rückte die Leseförderung wieder verstärkt ins Blickfeld der Öffentlichkeit und sollte von allen Bibliotheken, insbesondere auch Schulbibliotheken wahrgenommen werden. Eine zentrale Adresse für Kinder- und Jugendbücher ist der Arbeitskreis für Jugendliteratur (AKJ) in München. Der AKJ stellt die Jury für den Deutschen Jugendliteraturpreis, der jedes Jahr auf der Frankfurter Buchmesse vergeben wird. Die Nominierungen der Titel können im Frühjahr auf der Website des Arbeitskreises eingesehen werden. Der AKJ bietet auch Auswahl- und Empfehlungsbroschüren an, die direkt dort bestellt werden können. Informationen besonders für Eltern und Erzieher erhält man auch über das privatwirtschaftlich betriebene Internet-Informationsportal Literatur-Couch.de, das Kinderbücher für das Alter von 0 bis 12 Jahren, sortierbar nach Altersstufen, Themen und Buchtypen, anzeigt.

[www.jugendliteratur.org](http://www.jugendliteratur.org)

[www.kinderbuch-couch.de](http://www.kinderbuch-couch.de)

### **Wo finde ich klassische Texte, die nicht in der Bibliothek vorhanden sind?**

Werke der klassischen Literatur sollten in kleinen Bibliotheken nur sehr selektiv berücksichtigt werden, zumal es heute die Möglichkeit gibt, Texte aus dem Internet auszudrucken. Eine entsprechende Volltextdatei ist das Projekt Gutenberg, das auf der Website von Spiegel Online präsentiert wird. Diese Datenbank stellt seit über 10 Jahren klassische Literatur zum kostenlosen Lesen und Ausdrucken zur Verfügung. Sie enthält über 1500 Romane, Erzählungen, Novellen, Dramen und 13.000 Gedichte, dazu Bilder und Kurzbiographien von über 450 Autoren von der Antike bis zum 20. Jahrhundert. Inzwischen gibt es auch eine CD-ROM-Ausgabe, die gerade für kleine Bibliotheken interessant sein dürfte.

[www.gutenberg.spiegel.de](http://www.gutenberg.spiegel.de)

### **Wo gibt es empfehlenswerte Hörbücher?**

Hörbücher, d.h. Literatur auf CD, sind in öffentlichen Bibliotheken eine beliebte Ergänzung zum Romanbestand. Beliebt wegen ihres guten Umsatzes. Beliebt aber auch bei Lesern, die Literatur gern einmal entspannt übers Ohr aufnehmen möchten. Neben den großen kommerziellen Datenbanken, die auch Hörbücher enthalten, soll auf folgende spezielle Websites hingewiesen werden:

[www.hoerverlag.de](http://www.hoerverlag.de)

[www.hoerbuch.de](http://www.hoerbuch.de)

### **Wo finde ich Empfehlungen zu Kindersoftware?**

Kinder sind eine starke Zielgruppe für die neuen Medien. Deshalb sollten Bibliotheken mit entsprechendem finanziellen Hintergrund, einen Grundbestand an Kinder-CD-ROMs anbieten. Thomas Feibel sichtet schon seit Jahren den Markt der Kindersoftware. Er unterhält ein Büro für Kindermedien in Berlin und bietet mit ‚Feibel.de‘ eine entsprechende Website an, wo Lernsoftware für verschiedene Altersgruppen, CD-ROM-Spiele und Websites für Kinder kritisch bewertet werden.

[www.feibel.de](http://www.feibel.de)

### **Wo finde ich Empfehlungen für einen Spielfilm-Grundbestand?**

Ein Spielfilmangebot erhöht in großem Maße die Attraktivität der Bibliothek und sollte eine Titelauswahl von mindestens 200 Filmen enthalten. Verwiesen sei deshalb zunächst auf die DVD-Grundbestandslisten der Landesfachstelle, für Neuheiten auf die Website

„jpc“ und für besonders empfehlenswerte Kinder- und Jugendfilme auf die Website des Kinder- und Jugendfilmzentrums in Remscheid, das auch den Jugendvideopreis vergibt.  
[www.jpc.de](http://www.jpc.de)  
[www.kjf.de](http://www.kjf.de)

### **Wo finde ich Infos über Pop-CDs?**

Musik-CDs sind heute Standard in der öffentlichen Bibliothek. Pop-CDs sind eine Möglichkeit auch junge ‚Nichtleser‘ anzusprechen und als Benutzer zu gewinnen. Auch hier soll auf Grundbestandslisten der Landesfachstelle verwiesen werden, ebenso auf die Website „jpc“ und, für den laufenden Bestandsaufbau auch auf die Möglichkeit einer Standing-order-Absprache mit der ekz.

[www.jpc.de](http://www.jpc.de)

### **Wo finde ich Anregungen für einen Spiele-Grundbestand?**

Auch Spiele sind ein beliebtes Medium in der öffentlichen Bibliothek. Sie tragen zum Erlernen von „soft skills“ bei und können auch für die Veranstaltungsarbeit genutzt werden. Seit 1979 gibt es den Preis ‚Spiel des Jahres‘, ab 2001 wird der Preis ‚Kinderspiel des Jahres‘ regelmäßig vergeben. Ebenso stellt die Jury eine Liste mit empfehlenswerten Spielen zusammen, die jeweils ab Herbst eines Jahres in verschiedenen Formen zur Verfügung steht. Auf der Website ‚Spielarchiv‘ finden sich umfassende Informationen zum Thema Spiele und eine Übersicht über die preisgekrönten Spiele seit 1979. Die Landesfachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen in Bayern bietet sowohl eine Spiele-Grundbestandsliste als auch eine jährlich aktualisierte Auswahlliste als Hilfe für den Auf- und Ausbau eines Spielebestandes an.

[www.spiel-des-jahres.de](http://www.spiel-des-jahres.de)

[www.spielarchiv.de](http://www.spielarchiv.de)

[www.lfs.bsb-muenchen.de/Informationen/bestandsaufbau/dokumente/spiele.htm](http://www.lfs.bsb-muenchen.de/Informationen/bestandsaufbau/dokumente/spiele.htm)